

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 17/25 • 66. Jahrgang
23. August 2025



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein

Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen und Leser,

Jetzt also: September. Die Tage werden kürzer, die Bäume bunter. Die, die sich auskennen, freuen sich über die Pilze im Wald – und die, die sich nicht auskennen, über die Pilze auf den Tellern. Morgens suchen wir die Jacke – und wissen mit-tags dann nicht, wohin damit.



Ein Monat, in dem die Jahreszeiten ineinander übergehen. Auf der einen Seite rascheln schon die ersten bunten Blätter unter meinen Füßen, auf der anderen Seite blitzen noch letzte Sommerblumen durch das Gras.

Wie schön, dass das eine nicht sofort aufhört, wenn das andere beginnt.

Es geht ineinander über. Und genau das macht den Sep-tember so lebendig.

Vielleicht ist das auch ein Bild für uns Menschen.

Was wären wir ohne einander? Niemand kann doch so ganz für sich alleine sein.

Wir leben miteinander, voneinander und füreinander – manchmal leise, manchmal laut, mal selbstverständlich und mal überraschend.

Miteinander, Füreinander und Voneinander - im Septem-ber heißt das für mich: zusammen feiern. Deshalb freue ich mich schon auf die Feste, die wir in den kommenden Wochen geplant haben: Ob am Ellbogenbaum am 7. Sep-tember oder beim Kirchenstraßenfest am 14. September: Miteinander eine schöne Zeit verbringen, mal wieder von-einander hören und füreinander die vielen Kuchen und all die anderen Leckereien genießen.

Vielleicht sieht man sich!

Ihre
Beate Rilke
Pfarrerin



Töpfermuseum in Wittgenborn am 31. August geöffnet

Wittgenborn. Am Sonntag, 31. August, präsentiert das Töpfermu-seum in Wittgenborn wieder seine Sammlung von Exponaten, die teil-weise bis zu 200 Jahre alt sind und von Wittgenborner Töpfern herge-stellt wurden. Wie die Arbeitsweise der Töpfer war, zeigen viele Zeich-nungen des Malers und Grafikers Robert Sterl, der eine gewisse Zeit in Wittgenborn gelebt und

Ausstellung ist gegeben.

Das Museum befindet sich in der Burggasse 19, gleich neben dem Dorfgemeinschaftshaus. Der Ein-tritt ist frei. Wer zu einem anderen Termin eine Museumsführung wünscht, meldet sich bitte bei Willi Sehm (Tel.: 06053-1200), oder beim Verkehrs- und Gewerbever-ein (Tel.: 06053-9213).

TAUMELBUNTES
Handgefertigte Unikate

Wir schließen unser Laden-geschäft, Marktplatz 4.

Bis zum 20. September 2025 können unsere handgefertig-ten Unikate zu Sonderpreisen erworben und Gutscheine eingelöst werden.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Am Sonntag, 14. September, ab 11 Uhr ist es soweit: Das Kirchenstraßenfest in der Poststraße beginnt mit einem Gottesdienst und bietet dann für alle Besucher gegrillte Würstchen, Kuchen- und Sa-latbuffet und anderes sowie ein umfangreiches Programm auf dem Gelände.

(Bild von Heike Horn, Evange-lische Kirche Wächtersbach)



Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Nächster Abgabetermin für die Entgegennahme von Hilfsgütern

AWO Wächtersbach hilft der Ukraine

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 5. September, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist der Vereinsraum der AWO Wächtersbach in der Châtilloner Straße 83, Wächtersbach.

An Spenden werden entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Nudeln, Reis, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst,

Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Seife, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Bettwäsche und ISO-Matten. Kleidungsstücke sowie Decken können nicht entgegengenommen werden.

Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter der Tel.: 0172-3071455, gerne zur Verfügung.

Samstag, 30. August und 6. September

Nachtwanderung zu den Fledermäusen und Eulen

Naturpark Hessischer Spessart. Der Naturpark Hessischer Spessart lädt im Rahmen der Europäischen Fledermausnacht zu einer besonderen Wanderung ein. Mit den beiden Samstagen, 30. August und 6. September werden gleich zwei Termine angeboten. Die Teilnehmenden begeben sich dabei auf die Spuren der fliegenden Säugetiere und Eulen und tauchen ein in ihre geheimnisvolle Welt. Start ist jeweils um 19 Uhr auf dem Parkplatz an der B 276 zwischen Biebergemünd-Wirtheim und der Autobahnauffahrt Bad Orb (aus Richtung Bad Orb kommend

vor der Firma Strauß). Die Exkursion dauert rund zwei Stunden und ist geeignet für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Die Teilnahme kostet 5,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: In der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter 06059-906783 oder bei Naturparkführer Rudolf Ziegler, Tel.: 06051-73987. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.



Ihre Praxis für Zahnheilkunde und Oralchirurgie in Wächtersbach

ZAHNTEAM
Praxis Dr. Voß & Dr. Genert

Poststraße 47a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · info@zahnteam.info

Jazz im Park im September

Wächtersbach. Im September endet die Saison der Reihe „Jazz im Park“ des Kleinkunstkreises in Kooperation mit dem Restaurant „Schloss eins“ für dieses Jahr mit zwei weiteren Konzerten.

Am 7. September spielt das Duo „Unerhört Fagott“ vor dem Wächtersbacher Schloss. Das Duo besteht aus Thomas Peter-Horas am Akkordeon und seiner Ehefrau Ulrike Fröhling mit dem Fagott.

Peter-Horas, Jahrgang 1959, ist auch Pianist und Komponist. Er ist in der Musikszene der Re-

gion Rhein Main/Offenbach in vielfältiger Weise vernetzt – u.a. Kulturpreisträger seiner Heimatstadt Neu-Isenburg. Seine Erfahrungen reichen vom klassischen Repertoire bis hin zur Jazz- Pop- und Rockmusik.

Am 14. September kommt das Duo „Ghoabeatz“ mit Spicy, Groovy, Jazzmusik zum Schloss. Georg Göb am Piano und Keyboard, Anselm Wild Percussion.

Beginn ist jeweils um 13 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!



Kreppenhofer Bau GmbH
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Ab in die vierte Runde:

HOFFLOHMARKT WÄCHTERSBACH

Wächtersbach. Am Sonntag, 7. September, von 11 bis 17 Uhr ist es wieder so weit: Die komplette Wächtersbacher Innenstadt wird zum Hofflohmkt. Es gibt eine Karte von Wächtersbach, in der die Teilnehmer/-innen verzeichnet sind, mit ein paar Stichpunkten, was angeboten wird. In der Anmeldegebühr von 5,- Euro ist ein

laminiertes Plakat für den Hof zur Vorankündigung enthalten.

Info und Anmeldung unter vgv-waechtersbach.de

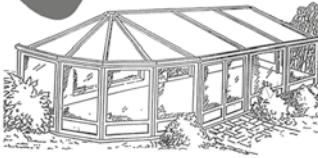
Der Anmelde-schluss ist am Mittwoch, 27. August.



genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Neuer Fitnesskurs „Fit bis 100“ (am und auf dem Stuhl)

Info und Anmeldung/Kursleitung:
Marion Holzinger, Mobil: 0162-
4925952. „Wir freuen uns auf Sie!“



Das sind die Bremer Stadtmusikanten – präsentiert als kurzweiliges und lebensfrohes Märchentheaterstück für kleine und große Kinder bis mindestens 99 Jahren. Im Vor- und Nachprogramm spielt die Jugendband „WIFO“ – das Wächtersbacher Irish Folk Orchester Open Air und Livemusik. Der Eintritt beträgt 8,- Euro, ein Familienticket kostet 24,- Euro.



Nach etwas Zeit zur freien Verfügung kam die Gruppe in einem Biergarten direkt am Mainufer zusammen. Bei einer stärkenden Mahlzeit, kühlen Getränken und geselligem Beisammensein ließen die Musikerinnen und Musiker den Ausflug gemächlich ausklingen. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck traten die Teilnehmenden schließlich die Heimreise an – ein rundum gelungener Tag, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Kontakt für Rückfragen: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern
E-Mail: rotkreuzball@drk-gelnhausen-schluechtern.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 23. August 2025

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Die Ferien in Wächtersbach endeten mit einer Weltpremiere

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr bot die Stadt Wächtersbach trotz wechselhaften Sommerwetters ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche.

Der Startschuss fiel beim Familientag

Beim Familientag von „Das Beste kommt zum Schloss“ konnten sich die jungen Besucher auf Hüpfburgen austoben, bevor die 39. Ferienspiele starteten. Rund 180 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren erlebten auf dem Gelände des Musikgartens des Musikzugs Wächtersbach e.V. sechs erlebnisreiche Tage unter dem Motto „Auf hoher See“. Neben Ausflügen zur Florianshütte und ins Schwimmbad, einer Nachtwanderung und Übernachtung in der Turnhalle sorgten Workshops, ein Besuch des Klettermobils der Sportjugend Hessen sowie Wettspiele im neu gestalteten Schlosspark für Abwechslung. Ein großes Abschlussfest rundete die Woche ab.

Abenteurer, Paddler und Golfer

In der vierten Ferienwoche ging es für elf mutige Abenteurer nach Bad Orb auf den Barfußpfad mit seinen 27 Stationen. Trotz Regen und Schlamm meisterten alle den 4,2 Kilometer langen Rundweg mit Bravour – belohnt mit einer eiskalten Überraschung. Parallel dazu paddelten 22 Teilnehmende in Kooperation mit der Gemeinde Biebergemünd auf der Kinzig von Wirtheim nach Gelnhausen. Nach kurzer Einweisung ging es in Vierer- und Zweierbooten

auf eine abwechslungsreiche Strecke, die gemeinsam gemeistert wurde. Der August startete sportlich mit einem Ausflug von zwölf Kindern zum Abenteuergolf nach Gelnhausen-Haitz. In zwei Teams ging es nach einer Einführung auf die 18 Bahnen, zwischendurch gab es Stärkung und Erfahrungsaustausch, bevor eine kleine Siegerehrung den Tag abrundete. Am nächsten Tag stand ein großes Highlight auf dem Plan: In Kooperation mit der Gemeinde Biebergemünd führen 50 Kinder und Jugendliche ins Phantasialand nach Brühl. In Kleingruppen konnten sie die zahlreichen Fahrgeschäfte und Attraktionen erkunden und kehrten am Abend voller Eindrücke zurück.

Kreativer Endsprint

Zum Finale der Ferien stand ein besonderes Projekt an: Unter der Leitung von Regisseur Klaus Walther, Musikpädagogin Elina Schmotzer und Choreografin Ronja Wachsmuth erarbeiteten 35 Kinder in einem fünftägigen Workshop das eigens geschriebene Musical „Spiegel der Zeit“. Dabei entstanden nicht nur Lieder, Texte und Kostüme, sondern auch ein aufwendiges Bühnenbild. Die jungen Teilnehmer lernten Grundlagen in Schauspiel, Gesang und Tanz und setzten das Gelernte in Gruppen- und Ensemblearbeit um.

Das Ergebnis dieser kreativen Woche feierte am letzten Wochenende in den Sommerferien seine Weltpremiere im Vereinsheim des Ersten Wächtersbacher Carnevalsvereins 1961 e.V.



Obstbaum-Besitzer können sich beteiligen – Gelbe Bänder im Bürgerservice erhältlich Ernteaktion „Gelbes Band“ in Wächtersbach

Wächtersbach. Die Ernteaktion „Gelbes Band“ ist ein innovatives Landwirtschaftsprojekt, welches den „Zu gut für die Tonne“-Bundespreis in der Kategorie Landwirtschaft & Produktion gewonnen hat und im Zuge dessen ein Erfolgsprojekt in vielen Kommunen geworden ist. Hierbei wird von Obstbaumbesitzern ein gelbes Band angebracht, welches signalisiert, dass an diesen Bäumen kostenlos und ohne Rücksprache für den Eigengebrauch geerntet werden darf. So können alle, die eine Obstbaumwiese nicht ihr Eigen nennen können, von gesundem und saisonalem Obst anderer profitieren, ohne Lebensmittel zu verschwenden. Die Verhaltensregeln des BMEL sehen vor, dass die Obstwiesen so hinterlassen werden, wie sie vorgefunden wurden. Geerntet werden darf ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die das gelbe Band tragen! Nur deren Früchte sind für die Ernte freigegeben.

Es wird darauf hingewiesen, achtsam gegenüber der Natur zu sein und das

Eigentum anderer zu respektieren und zu achten. Beim Pflücken muss behutsam mit den Obstbäumen umgegangen werden. Geerntet werden darf nur, was in Reichweite hängt. Auch können die Früchte vom Boden aufgehoben werden.

Das Anlegen von Leitern und das Schütteln von Bäumen ist nicht erwünscht. Ein Befahren der Wiesen ist nicht erlaubt. Den Hinweisschildern ist unbedingt Folge zu leisten.

Obstbaum-Besitzer können sich die Informationen und das Gelbe Band ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten beim Bürgerservice der Stadt Wächtersbach im Rathaus abholen. Alternativ können sich Interessierte das Gelbe Band auch selbst beschaffen, es sollte bei der Anschaffung aber darauf geachtet werden, dass die Bänder aus robustem Zellstoff sind, welches in der Natur verwirren kann. Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach unter dem Stichwort „Ernteaktion Gelbes Band“.

Bild: ZEHN

Einladung zur Sprechstunde des Behindertenbeauftragten

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte Achim Freund lädt herzlich zur monatlichen Sprechstunde ins Rathaus ein. Die Sprechstunde findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt und bietet

die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, Anliegen, Fragen und Anregungen im Bereich der Behinderung vorzubringen. Ort: Wächtersbach, Schloss 1, 2. OG mit der Zimmerbezeichnung 2.13



Bebauungsplan „Rotgartenstraße“ mit Veröffentlichung rechtswirksam Flächennutzungsplan genehmigt

Aufenau. Im Stadtteil Aufenau stehen wichtige städtebauliche Entwicklungen kurz vor dem Abschluss: Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt wurde die Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) genehmigt. Die Veröffentlichung durch die Stadt Wächtersbach erfolgte am 23. Juli 2025, womit die FNP-Änderung nun rechtskräftig ist.

In direktem Zusammenhang wurde auch die Bauleitplanung für den Bebauungsplan „Rotgartenstraße“ in Aufenau abgeschlossen. Die Veröffentlichung erfolgt in Kürze. Mit der Veröffentlichung wird der Bebauungsplan ebenfalls Rechtskraft erlangen und somit den Weg für ein zentrales Entwicklungsprojekt im Stadtteil Aufenau ebnen.

„Aufenau gewinnt weiter an Zukunftsperspektive. Mit dem Bebauungsplan ‚Rotgartenstraße‘ schaffen wir die Grundlage für den Bau einer neuen Kindertagesstätte und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Infrastruktur vor Ort.“, betont Bürgermeister Andreas Weiher. **Ausgleichsmaßnahmen geklärt – Naturschutzrechtliche Voraussetzungen geschaffen**

Für den im Umweltbericht geforderten naturschutzrechtlichen Ausgleich sind Ökopunkte bei den Stadtwerken zu erwerben. Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) — hat bestätigt, dass die Veröffentlichung des Bebauungsplans auch vor der endgültigen Zuordnung dieser Ökopunkte möglich ist. Diese wichtige rechtliche Klärung konnte erst in den vergangenen Tagen abgeschlossen werden.

Kita-Neubau: Ein modernes Angebot für Familien in Aufenau
Ziel des Bebauungsplans ist der Neubau einer modernen Kindertages-

stätte im Bereich der Rotgartenstraße. Die Planungen dazu laufen bereits auf Hochtouren: Nach der erfolgreichen Präsentation eines ersten Konzeptes wurde ein Vorentwurf erarbeitet, der folgende Inhalte umfasst:

- Detaillierte Grundrisse, Ansichten und Schnitte
- Variantenuntersuchungen zur optimalen Platzierung des Gebäudes auf dem Grundstück
- Nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung wurden gezielte Anpassungen vorgenommen:
- Optimierung der Gebäudeabmessungen für eine bestmögliche Grundstücksausnutzung

Fachplanung bringt nachhaltige und sichere Lösungen

In enger Zusammenarbeit mit Fachbüros der Tragwerksplanung, Bauphysik und des Brandschutzes wurden weitere Optimierungen umgesetzt, z. B.:

- Gründung unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse und vorhandener Gas-Hochdruckleitungen
- Auswahl eines nachhaltigen und wirtschaftlichen Tragwerks
- Entwicklung eines energieeffizienten Wärmeversorgungssystems
- Umsetzung der Brandschutzanforderungen, inklusive Fluchtwege, Baustoffwahl und Rettungskonzepte

Die Ergebnisse der finalen Entwurfsplanung werden der Elternvertretung, Kita-Leitung und Ortsbeirat in Kürze vorgestellt. Danach kann die Bauantragsplanung offiziell gestartet werden – ein weiterer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Kita in Aufenau.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Senioren der Seniorengemeinschaft HNW trafen sich zu einem gemütlichen Nachmittag Grillnachmittag im Musikgarten

Wächtersbach. Bei wunderschönem Wetter trafen sich fast 90 Gäste der Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Weilers-Neudorf-Innenstadt und Aufenau im Musikgarten. Ingrid Müller, die Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, begrüßte die Gäste und dankte der Stadt Wächtersbach und Bürgermeister Andreas Weiher für die beständige Unterstützung der Seniorenarbeit.

Auch Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die vielen Gäste, darunter Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann und dankte dem Seniorenbeirat für die hervorragende Bewirtung, das Grillen und für die Tisch-Deko. Besonders dankte er Ingrid Müller für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der Senioren und diesen Grill-Nachmittag. Er dankte Werner Haas für die Holzspende zum Grillen und bedankte sich bei Uwe Jung für die Bereitstellung der Location und erinnerte an den Vater, „Seppel Jung“, der maßgeblich zu der Errichtung des Musikgartens mit Vereinsheim beigetragen hatte.

Er berichtete weiterhin von einigen Neuerungen und Baufortschritten in Wächtersbach und dass auch weiterhin für die Wächtersbacher Senioren viel getan werde. So werde in Kürze der Sportpark eröffnet, in dem es in der nächsten Ausbaustufe auch Sportgeräte und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen gäbe. Der Radweg „auf der Platte“ sei fertiggestellt und auch ein Radweg von der Platte nach Wächtersbach sei

in der Planung. Er kündigte mehrere Senioren-Veranstaltungen der Stadt Wächtersbach an, u.a. den Vortrag des Pflegestützpunktes Gelnhausen zum Thema „Barrierefreies Wohnen“ am 20. August in der Heinrich-Heldmann-Halle. Und „*Weihnachten stehe auch schon wieder vor der Tür*“, so dass er auf die Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt in die Landeshauptstadt Wiesbaden am 2. Dezember hinwies. In diesem Rahmen dankte er auch der Leiterin des Seniorenbüros der Stadt Wächtersbach, Elke Schmidt-Habermann, für die hervorragende Senioren-Arbeit. Pfarrerin Beate Rilke begrüßte die Gäste mit unterhaltsamen Anekdoten aus ihrer Kindheit und dass es nicht das Schlechteste sei, wenn man Gewohnheiten der älteren Generation annimmt. Außerdem mahnte sie, dass weder Neid, noch Hass im Leben einen Platz finden sollten, denn Hass mache hässlich und zwar den, der ihn verbreitet.

Die Band „Ton in Ton“ mit Grand Senior - Band-Leader Peter Blaumeiser verzauberte die Gäste mit wunderschönen Evergreens, die sowohl zum Mitsingen, als auch zum Tanzen animierten und eine wunderschöne Atmosphäre schafften.

Die ehrenamtlichen Fahrer der Bürger-Busse fuhren die Gäste, die nicht gut zu Fuß waren, wieder nach Hause. Ein passender Abschluss für einen sehr schönen und unterhaltsamen Nachmittag.

Einladung zum Kaffeenachmittag

Wächtersbach-Hesseldorf. Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am Dienstag, 9. September, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag wird die „Senioren-Tagespflege Lindenplatz“ in Wächtersbach vorgestellt.

Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann gerne mit dem Bürgerbus fahren.

Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Frau Klein (bis spätestens 3. September, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Telefon-Nr.: 0178-1546780. Auf viele Gäste freut sich der Seniorenbeirat.



Hilfe für Familien in schwierigen Situationen.

Bürgermeister Andreas Weiher informiert sich vor Ort zum „Projekt Petra“ in Neudorf.

Es gibt immer einen Ausweg

Wächtersbach. Sehr beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Andreas Weiher von dem großzügigen Betreuungshaus des „Projektes Petra“ in Wächtersbach-Neudorf. Der Bürgermeister informierte sich vor Ort. Hier werden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 16 Jahren für eineinhalb bis zwei Jahre in einer Tagesgruppe gefördert. Die Geschäftsführerin von „Projekt Petra“, Sarah Goldbach, und Sozialpädagoge Stefan Horst präsentierten dem Bürgermeister den Tagesablauf, die pädagogischen Möglichkeiten sowie die Hilfsangebote für Familien. In der Tagesgruppe in Neudorf werden in der Regel zwölf Kinder betreut. Sie werden nach der Schule abgeholt und lernen in pädagogisch qualifizierter Begleitung einen geregelten Tagesablauf.

Dabei geht es zunächst einmal um gemeinsames essen, kochen, helfen, saubermachen und anschließend um eine Hausaufgabenhilfe in ruhiger Atmosphäre. Bei Bedarf erfolgt eine entsprechende Unterstützung durch die Pädagogen.

Das Haus bietet Rückzugsräume und auch Spielmöglichkeiten an. Alles wird mit klaren Regeln und altersgerechter Kommunikation unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, und bereits nach wenigen Wochen werden regelmäßig Erfolge im Alltagsverhalten festgestellt. Die Pädagogen stehen im engen Kontakt mit den Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern, sodass ein situativer Entwicklungsansatz sichergestellt ist.

„Es ist sehr gut zu wissen, dass hier professionelle Hilfe vor Ort angeboten wird. Auch unsere Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas nehmen die ein oder andere Entwicklung in Familien wahr und können damit qualifizierte Hilfe vermitteln.“

Ich bin begeistert von der Atmosphäre und den pädagogischen Erfolgen, die hier Jahr für Jahr im Interesse der Gesellschaft geleistet werden, zumal die Wurzeln von „Projekt Petra“ bereits 50 Jahre zurückreichen“, sagt Bürgermeister Andreas Weiher.



Das „Projekt Petra“ biete echte Entlastung für Eltern und beste Chancen für ihre Kinder, sagt Weiher. In Zeiten, in denen viel geschimpft werde, sei es eine Wohltat festzustellen, mit welcher Fürsorge und Qualität hier den Familien, den Kindern und Jugendlichen und am Ende der ganzen Gesellschaft geholfen werde.

Weiher sagt abschließend: *„Mein Dank gilt allen pädagogischen Kräften, die hier einen sehr wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.“*

Der Kontakt zur Tagesgruppe Neudorf für Rückfragen: Tel.: 06053-609310, E-Mail: tg-neudorf@projekt-petra.de

Freie Fahrt zwischen den Wächtersbacher Stadtteilen Wittgenborn, Waldensberg, Leisenwald und dem Brachtaler Ortsteil Spielberg

Geh- und Radwege auf der „Spielberger Platte“ eröffnet

Wächtersbach. Hier können die Menschen in atemberaubender Landschaft radeln und spazieren gehen: Auf der sogenannten „Spielberger Platte“ wurden jüngst die lang ersehnten Geh- und Radwege offiziell eröffnet. Ein Mammutvorhaben, das nur gelingen konnte, weil viele an einem Strang zogen.

Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher sagte: *„Dieses Projekt ist mehr als nur ein Rad- und Gehweg. Es ist ein Symbol für erfolgreiche, interkommunale Kooperation in Kombination mit ehrenamtlichem Engagement, professioneller Verwaltungsarbeit und politischer Unterstützung.“* Weiher und Brachtals Bürgermeister Wolfram Zimmer begrüßten zur Eröffnung alle Gäste, darunter zahlreiche Amtsträger von Land, Kreis und beider Kommunen sowie Vertreter der Behörden.

Die Arbeiten inklusive der Planung seien über gut zehn Jahre gegangen. Der Ausbau der Radwege im ländlichen Raum sei wichtig für die Verbesserung der Lebensqualität, für die Förderung der Nahmobilität und für den Umweltschutz, betonte Weiher: *„Gerade im ländlichen Raum bietet dieser Radweg für Familien, für Jung und Alt die Möglichkeit, unsere lebens- und sehenswerte Landschaft, die Natur rund um Wächtersbach und Brachtal erkunden und kennenlernen zu können.“*

Das Bauamt der Stadt Wächtersbach setzte den Bau des Radweges federführend auch für die Gemeinde

Brachtal um. Damit wurde für beide Kommunen eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Busverkehr geschaffen. Gleichzeitig sollte das landschaftlich sehr reizvolle Hochplateau für Radtouristinnen und Radtouristen attraktiver gemacht werden. Mit dieser neuen Verbindung wurde der Anschluss an den Südbahnradweg und an den Hessischen Fernradweg R3 im Kinzigtal verbessert. Für den landwirtschaftlichen Verkehr ist der Weg übrigens auch freigegeben.

Das Projekt leiste einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Radverkehrs und zur nachhaltigen Nahmobilität im ländlichen Raum, sagte Weiher: *„Geh- und Radwege tragen zur Verkehrssicherheit der Radfahrer und Fußgänger bei und stärken die regionale Wirtschaft. Gut ausgebaute und sichere Radwege motivieren Menschen außerdem, das Fahrrad für alltägliche Wege und Freizeitaktivitäten zu nutzen. Und sie fördern den Tourismus. Davon profitieren also alle.“*

Die Kosten für den Ausbau konnten von den ursprünglich geplanten 2,14 Millionen Euro auf circa 1,58 Millionen Euro reduziert werden. 75 Prozent davon werden über Mittel des Sonder-Förderprogramms des Bundes „Stadt und Land“ finanziert. Der Main-Kinzig-Kreis prüft derzeit eine Beteiligung an den übrigen Kosten. Der verbleibende Eigenanteil wird nach vereinbarter Quote von der Stadt Wächtersbach und der Gemeinde Brachtal getragen.



Einen besonderen Dank richteten Weiher und Zimmer an den Landesbeauftragten für den ländlichen Raum in Hessen, Knut John, vertretend für den Fördermittelgeber, und an Tobias Kälker, vertretend für Hessen Mobil als Bewilligungsbehörde. Ohne die finanzielle Unterstützung des Bundes hätte diese Baumaßnahme nicht umgesetzt werden können.

Brachtals Bürgermeister Wolfram Zimmer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten und freute sich über die gelungene Umsetzung dieses Projektes. Auch Weiher zeigte sich begeistert über den zügigen und reibungslosen Verlauf der Bauarbeiten und über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brachtal, mit Hessen Mobil, dem Ingenieurbüro Dehmer & Brückner, dem Landschaftsplanungsbüro Ditter, der Baufirma Stolz aus Hammel-

burg und allen weiteren Beteiligten. *„Die Planung und Umsetzung von Radwegen ist komplex und erfordert eine sorgfältige Abstimmung mit zahlreichen Akteuren. Das ist hier vorbildlich gelungen“,* sagte Weiher. Landesbeauftragter Knut John und Landrat Thorsten Stolz zeigten sich erfreut über den Ausbau. Beide betonten den geglückten Fortschritt in Sachen „Radwegenetz Hessen“. Es sei sehr wichtig, den ländlichen Raum zu stärken und ihm die Bedeutung zu geben, die er verdiene. Dies unterstrich auch der Vertreter für den ADFC Main-Kinzig, Uto Seidel.

Zum Schluss wurde gemeinsam das obligatorische Absperrband durchgeschnitten und somit die Geh- und Radwege auf der „Spielberger Platte“ offiziell freigegeben.

Geburtstage und Jubiläen im September 2025 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Polzer, Manfred	Spessartstraße 7	01.09.1945	80
Kunz, Peter	Heegstraße 12	02.09.1940	85
Değermenci, Emriye	Wernerstraße 3	03.09.1945	80
Böhmeler, Gerhard	Châtilloner Straße 83	03.09.1950	75
Maßling, Josef	Calaminusstraße 16	03.09.1955	70
Adler, Erika	Lauterbacher Straße 3	04.09.1935	90
Acker, Hans Georg	Lichteneichweg 8a	06.09.1955	70
Fehr, Petra	Calaminusstraße 28	07.09.1955	70
Becker, Brigitte	Bleichgartenstraße 18	09.09.1950	75
Tas, Osman	Ysenburgerstraße 8	09.09.1955	70
Wittmann, Monika	Wirtheimer Straße 2	11.09.1955	70
Becker, Anna	Mittelweg 2	12.09.1940	85
Döring, Angelika	Schöne Aussicht 2	18.09.1950	75
Boldowski, Marian	Poststraße 39	21.09.1955	70
Kolb, Hagen	Ysenburgerstraße 32	21.09.1955	70
Darabi, Soraya	Poststraße 13	23.09.1955	70
Adler, Peter	Poststraße 49	25.09.1950	75
Bergs, Maria	Calaminusstraße 3	30.09.1955	70

AUFENAU

Welte, Manfred	Münchener Straße 9	05.09.1950	75
Maylone, Gabriele	Nürnberger Straße 7	06.09.1950	75
Baur, Hans-Dieter	Leipziger Straße 48	08.09.1950	75
Aydin, Armagan	Frankfurter Straße 38	10.09.1955	70
Hofacker, Anna	Lessingstraße 4	25.09.1940	85
Kılıç, Vesile	Brühlstraße 5	25.09.1950	75

LEISENWALD

Süßbrich, Jörg	Rinderbügener Straße 6	11.09.1955	70
Bretthauer, Heidi	Reffestraße 3	18.09.1945	80
Wiessalla, Rita	Wolferborner Straße 26	18.09.1955	70
Gottschalk, Horst	Streitberger Straße 10	19.09.1950	75

WALDENBERG

Eckert, Monika	Leisenwalder Straße 4	19.09.1955	70
----------------	-----------------------	------------	----

WITTGENBORN

Meister, Regina	Sophie-Knoth-Straße 29	23.09.1955	70
-----------------	------------------------	------------	----

EHEJUBILARE

Gabriele und Thomas Böhm	Goldene Hochzeit	05.09.1975
Haitzer Straße 16, Innenstadt		



Dritte Stelle bei der Stadtpolizei für mehr Sicherheit erforderlich

Weiherr will Stadtpolizei personell verstärken

Wächtersbach. Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiherr möchte für die Stadtpolizei eine dritte Stelle schaffen. Eine entsprechende Vorlage wurde dem Magistrat vorgelegt. „Bei den zunehmenden Aufgaben für die Stadtpolizei ist nicht nur ein Ersatz für ausscheidende Kollegen, sondern eine Personalerhöhung notwendig“, sagt Weiherr: „Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf Sicherheit und darauf, dass wir im Rahmen der städtischen Zuständigkeit dieses Recht erfüllen.“

Derzeit ist die Stadtpolizei mit einer Vollzeit- sowie zwei Teilzeitkräften (27 und 13,5 Stunden) besetzt. Die 13-Stunden-Kraft geht Ende Januar in den Ruhestand, die Vollzeitkraft folgt 2027. „Wir müssen die Stadtpolizei personell stärken“, sagt Bürgermeister Weiherr, der selbst 27 Jahre im aktiven Polizeidienst war: „Unsere Leute machen einen hervorragenden Job. Doch die Mehrbelastung ist deutlich zu spüren. Deshalb müssen wir aufstocken.“

Die Stadtpolizisten sind speziell im Frühjahr sehr stark an den Wochenenden bei Veranstaltungen gefordert. Hinzu kommt die Tätigkeit aus dem Regeldienst wie beispielsweise die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen und die nachfolgende Sachbearbeitung der Ordnungswidrigkeiten.

Zum weiteren Aufgabengebiet gehören die Parkraumüberwachung inklusi-

sive der Wartung der Parkscheinautomaten, Anordnung und Überwachung der Vielzahl von Baustellen, Betreuung der individuellen Bürgeranliegen, Ermittlungersuchen anderer Behörden, Aufbau und Wartung der Geschwindigkeitsmessstationen, Aufbau und Auswertung des Seitenrandmessgeräts zwecks Dokumentation von Verkehrsbelastungen an individuellen Messpunkten, die Überwachung der Naturschutzgebiete und eine enge Zusammenarbeit mit unserem Polizeiposten.

„Wenn eine Kraft der Stadtpolizei aus gesundheitlichen oder anderen Gründen für eine längere Zeit nicht zur Verfügung steht, würde sich das unmittelbar auswirken. Beispielsweise könnten Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden, Beschwerden könnte man nur eingeschränkt nachgehen. Das können wir uns nicht leisten“, sagt Bürgermeister Weiherr. In den benachbarten Kommunen Bad Orb, Bad Soden-Salmünster und Gelnhausen seien mindestens drei bis sechs Vollzeitkräfte bei der Stadtpolizei beschäftigt.

„Erfahrungswerte in unseren Nachbarkommunen zeigen, dass ausgeschriebene Stellen nicht oder nur schwer zu besetzen sind. Aber ich bin guter Dinge, dass wir geeignetes Personal finden“, sagt Weiherr zuversichtlich.

Marktplatz 9
63607 WÄCHTERSACH

Telefon (0 60 53) 18 35
Telefax (0 60 53) 92 25
Mobil 0174 690 26 87

**ELEKTRO
LEHNHOFF**

Extraklasse-Service »selbstverständlich«

Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss

Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen **aller Fabrikate**

GmbH



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

**Meisterbetrieb
Christian Nix**
**Garten- und
Landschaftsbau**

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabbpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

Wir suchen
Mitarbeiter (m/w/d)
mit Führerschein

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenaus
Tel.: 0170-23 16 076

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Hof-Apotheke
seit 1731

Ihre Apotheke vor Ort

- schnell
- zuverlässig
- freundlich

Eva Ungermann
Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 / 16 03

Uli's
Obst- & Gemüse
mit Würstchen

Ein kleines Stück vom Glück
weitere Tartufl – feine italienische Pralinen – zur Auswahl

TARTUFIDOLCI
Antonia Tassinari Firenze

1 Stück 0,65 €

20 Stück 9,90 €

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

- Anzeige -

GESCHENKIDEE: Shopping-Cards

Sie suchen ein Geschenk für einen besonderen Menschen oder möchten Ihren Mitarbeitern ein Boni zukommen lassen? Wie wäre es mit einer Shopping-Card?

Die Shopping Card ist erhältlich im Verkehrsbüro (Am Schlossgarten 1), bei der Kreissparkasse Gelnhausen (Geschäftsstelle Wächtersbach) sowie im Altstadt-Laden (Lindenplatz 7).

Sie kann in jedem der teilnehmenden Betriebe eingelöst werden und ist somit eine tolle Geschenkidee für Jedermann.

Die Shopping-Card ist eine Initiative des Verkehrs- und Gewerbevereins Wächtersbach e.V., mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wächtersbach.

Hier können die Shopping-Cards eingelöst werden:

- 1. Wächtersbacher Carnevalverein 1961, Schlierbacher Str. 43
- Altstadt-Laden, Lindenplatz 7
- Bahnhof Store & Bistro, Am Bahnhof
- Ballin, Musikschule, Mittbachweg 4
- Baumschule Paula Nix, Bad Orber Str. 2
- Deco-Point, Ingo Lieder, Main-Kinzig-Straße 33
- Elektro Lehnhoff, Elektrofachgeschäft, Marktplatz 9
- Gartengestaltung Chr. Nix, Bad Orber Str. 2
- Gasthaus „Zur Quelle“, Leipziger Str. 15, Aufenaus
- GLOBUS Markthalle, Main-Kinzig-Straße
- Hof-Apotheke, Frau Ungermann, Obertor 1
- Rasch, Heizung und Sanitär, Ringstraße 12, Neudorf
- Raumtextstudio Stein & Lieder GmbH, Marktplatz 11
- Rosen-Apotheke, Dr. Tauber, Poststraße 6
- Scherfer, Gärtnerei, Bahnhofstraße 46
- Taumelbuntes, Handgefertigte Unikate, Marktplatz 4
- Uli's Obst und Gemüse, Untertor 9
- Verkehrsbüro Wächtersbach, Am Schlossgarten 1
- Weidenhof Laden und Café Q, Neudorf
- Wollkörbchen, Obertor 2

Hinweis: Die Shopping-Cards sind ab Kaufdatum ab sofort 3 Jahre gültig!



AUMÜLLER
IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumuller-immobilien.de

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren,
Visitenkarten, Einladungen,
Flyer, Magazine, u.v.m.

wächtersbach
vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-wachtersbach.de

WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Schnell gekocht!
Herzhafte Gerichte im Glas oder vacuumiert.

Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr,
Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Sa.: 7 bis 13 Uhr

Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W'bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22
www.weidenhofladen.de

Stadt Wächtersbach und AWO Hessen-Süd ziehen an einem Strang



Wächtersbach. Eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger: Bürgermeister Andreas Weiher und das neue Leitungsteam des AWO Sozialzentrum Marie-Juchacz-Haus setzen gemeinsam neue Impulse für die Pflege und Betreuung älterer Menschen in Wächtersbach. Im Rahmen eines Treffens in der AWO-Pflegeeinrichtung betonten beide Seiten die Bedeutung einer engen Vernetzung zwischen Kommune, Pflegeeinrichtungen und dem Ortsverein. Ziel sei es, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken.

Ebenfalls wurde über zentrale Herausforderungen der kommenden Jahre diskutiert – insbesondere über Digitalisierung in der Pflege und den anhaltenden Fachkräftemangel.

Mit dem Abschluss eines neuen Haustarifvertrags stärkt die AWO Hessen-Süd, zu der die Einrichtung gehört, ihre Position als attraktiver Arbeitgeber. Der neue Tarifvertrag bringt verbesserte Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden mit sich – darunter unter anderem über tarifliche Vergütungsregelungen für Pflegefachkräfte. Ziel ist es, die Fachkräftebindung zu stärken und neue Mitarbeitende sowie intern und extern Auszubildende für die wichtige Arbeit in der Daseinsvorsorge zu motivieren und zu gewinnen.

Die stellvertretende Fachbereichsleitung, Linda Sartor, hat vorübergehend die Leitung der Einrichtung übernommen und bereits frische Impulse gesetzt. Unterstützt wird sie

von einem neuen Pflegedienstleiter, Pascal Quell.

„Wir wollen moderne Pflege mit Herz und Verstand gestalten. Digitalisierung soll dabei kein Selbstzweck sein, sondern konkret den Alltag für Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende erleichtern“, betonte Frau Sartor bei ihrer Vorstellung.

In den nächsten Monaten soll eine neue Einrichtungsleitung gefunden werden, die den erfolgreichen neuen

Kurs der letzten Monate dauerhaft fortsetzt.

Bürgermeister Andreas Weiher: „Die AWO, mit ihren vielseitigen sozialen Angeboten und die Stadt Wächtersbach wollen diesen positiven Kurs fortsetzen und gemeinsam mit den Pflegeeinrichtungen am Schlosspark und in Waldensberg sowie der Tagespflege im Alten Amtsgericht dafür sorgen, dass das Leben für alle Generationen lebenswert bleibt.“

Rock & Roll der 70er im Kulturhaus

Wächtersbach. Im letzten Jahr haben die vier Jungs aus Bayern als „Johnny & The Yooahoos“ den Kulturkeller in helles Entzücken gerockt. Am 20. September treten sie als „Midge's Pocket“ auf Einladung vom Kleinkunstkreis Märzwind mit neuem Programm im Kulturhaus Aufenau (Marienstraße 25) auf. Beginn ist um 20 Uhr.

Dass sie den ein oder anderen musikalischen Trend der letzten Jahre verschlafen haben, ist den Jungs von Midge's Pocket genauso klar, wie ihre gemeinsame Liebe zur Americana Musik. Denn ebendort, in

den bluesigen Sümpfen, in den Wüsten von Folk und Country und in der gnadenlosen und lebensfrohen Unbeschwertheit der Rockmusik finden die Vier ihre musikalische Inspiration. Und so pochen Midge's

Pocket bewusst darauf, keine Räder neu zu erfinden, sondern setzen vielmehr auf bewährte Zutaten der alten Schule wie dreistimmigen Gesang, blutauthentisches Songwriting, eine Live Performance, die wie die Studio Platte klingt und den ungezwungenen Geist des Rock & Roll der 70er. Midge's Pocket sind Johnny Schuhbeck mit



Mandoline, Bastian Schuhbeck mit Banjo und Dobro, Bernie Huber mit Gitarre und Harp, Jonas Kollenda am Bass und alle vier mit Gesang. Der Eintrittspreis beträgt: 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder

10,- Euro. Vorverkauf: Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach und beim GNZ-Ticketservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen oder unter ticket@maerzwind.de reservieren.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)*

Stärker als der Tod ist die Liebe.



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Zuneigung, Achtung und Wertschätzung

Helmut Schneider

* 6. 3. 1948 † 17. 7. 2025

entgegen gebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Dieckmann und Carola Plambeck für die würdevolle Trauerfeier sowie den Trauerrednern vom WCV und dem Gesangverein.

In Liebe und Dankbarkeit
Marianne Schneider mit Familie
Joachim Schneider mit Familie
Tobias Schneider mit Familie

Wächtersbach,
im August 2025

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 23.: 18 Uhr: Gottesdienst. **Dienstag, 26.:** 15 Uhr: Kaffeenachmittag. **Mittwoch, 27.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 30.:** 18 Uhr: - Einführungsgottesdienst für Pastor Alexander Subkowski mit Bezirkssuperintendent Pastor Ingo Hunaeus. **Mittwoch, 3. September:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 6.:** 18 Uhr: Gottesdienst. *Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist barrierefrei!*



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

**Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email:
info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und
Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 24.: 10.30 Uhr: Hochamt - im Anschluss „kleines Pfarrfest“ auf dem Kirchenvorplatz. **Samstag, 30.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Freitag, 5. September:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Sonntag, 7.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 23. Sonntag im Jahreskreis.

Gottesdienste in der Herz-Jesu- Kirche Brachtal-Schlierbach

Samstag, 23.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 31.:** 11 Uhr: Heilige Messe - im Anschluss „Gemeinde-Picknick“ auf dem Kirchplatz. **Sonntag, 7. September:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 24.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Spielberg. **Donnerstag, 28.:** 16 Uhr: After Work Church in Wächtersbach, Pfarrgarten. **Freitag, 29.:** 15 Uhr: Café Lichtblick Trauercafé in Wächtersbach, Bücherei. **Sonntag, 31.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 7.:** 14 Uhr: Gottesdienst am Ellenbogenbaum mit anschließendem Kaffeetrinken.

Regelmäßige Veranstaltung:
Posaunenchor: montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20

Uhr. Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus: donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

c3 Church - Campus Kinzigtal Evangelische Freikirche

Spät Sommer Worship-Night 3.0 „Mit moderner Musik wollen wir Gott lobpreisen am 13. September, um 19 Uhr, am Rosengarten 5, 63607 Wächtersbach/Neudorf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.“

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir nach langer Krankheit Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, meiner Mutter und Schwiegermutter.



Edeltraud Fiegler

geb. Denull

* 19. 2. 1939 † 7. 8. 2025

In stiller Trauer

Dein Otto

Frank mit Barbara und Aleksander

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Für bereits entgegengebrachte und noch zuge dachte Anteilnahme bedankt sich die Familie recht herzlich.

Wächtersbach, im August 2025

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung
ist am Freitag, 29. August, 18 Uhr!**
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 6. September 2025.

Wächtersbacher Herbstmarkt

Sonntag, 19. Oktober
10.30 bis 17.30 Uhr

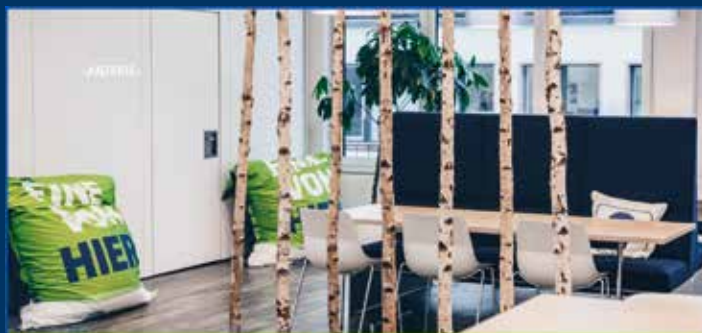


**Waren- und Spezialitätenmarkt
in der historischen Altstadt**

mit verkaufsoffenem Sonntag - Kinderkarussell
Unterhaltungsprogramm - Heimatmuseum geöffnet



Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH
und Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach



*MACH es
zu deinem Platz!*

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**GLOBUS Kindertag
am 30.08.2025
von 11.00 - 16.00 Uhr**



Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach

Montag - Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag & Samstag: 8.00-21.00 Uhr